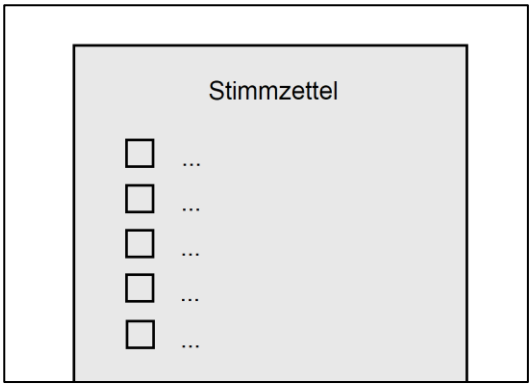
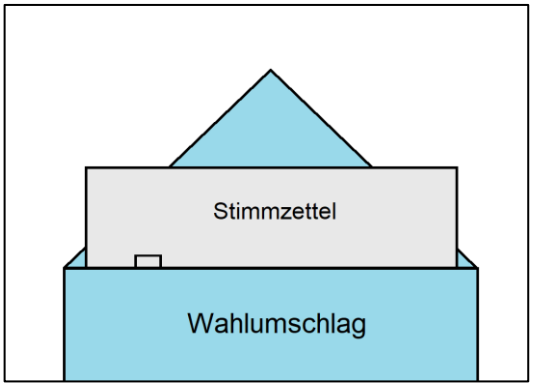
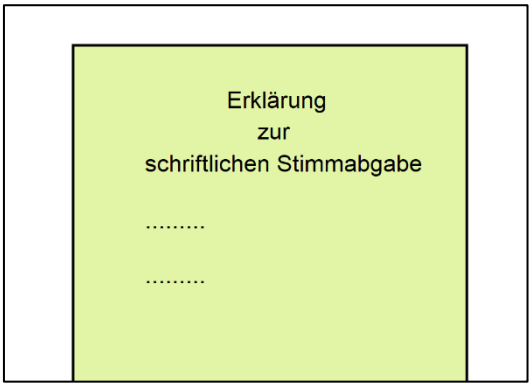
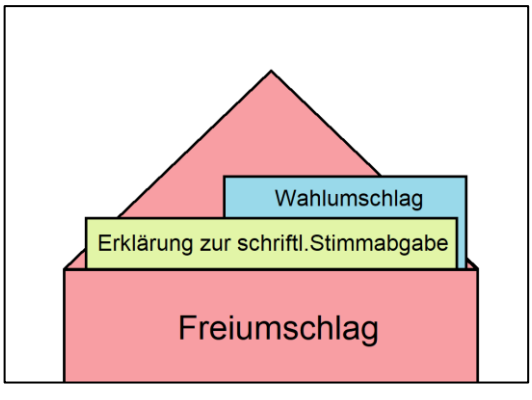
Wegweiser für die schriftliche Stimmabgabe
(§§ 17, 56a Abs. 2 WO-BayPVG)

1. [1]Die Wahlhandlung wird durch **Kennzeichnung des Stimmzettels** vorgenommen. [2]Hierbei sind die **Hinweise** auf dem **Stimmzettel** zu **beachten!**	
2. **Nach Kennzeichnung des Stimmzettels** ist dieser **gefaltet in** den **Wahlumschlag** zu **legen** und zu **verschließen!**	
3. Die vorgedruckte, übersandte **Erklärung zur schriftlichen Stimmabgabe** ist **auszufüllen** und unter **Angabe von Ort** und **Datum persönlich** zu **unterschreiben!**	
4. [1]Der **verschlossene Wahlumschlag und** die **Erklärung zur schriftlichen Stimmabgabe** sind zusammen **in** den **Freiumschlag**, der die Anschrift des Wahlvorstands trägt, zu **legen** und zu **verschließen.** [2]Der Freiumschlag ist so **rechtzeitig** an den Wahlvorstand zu **senden**, dass er vor Abschluss der Stimmabgabe vorliegt!	

Mustervordruck 10: Wegweiser für die schriftliche Stimmabgabe (§§ 17, 56a Abs. 2 WO-BayPVG)